DE

Beistell-Trinkwassererwärmer

BPB 150...500

L000570-A

Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

300027335-05

De Dietrich

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 4

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise 4

1.2 Empfehlungen 4

1.3 Verantwortlichkeiten 5

1.3.1 Pflichten des Herstellers 5
1.3.2 Pflichten des Installateurs 6
1.3.3 Pflichten des Benutzers 6

2 Über diese Anleitung 7

2.1 Benutzte Symbole 7

2.1.1 In der Anleitung verwendete Symbole 7
2.1.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole 7

2.2 Abkürzungen 7

2.3 Zulassungen 8

2.3.1 Zertifizierungen 8
2.3.2 Richtlinie 97/23/EG 8

3 Technische Beschreibung 9

3.1 Allgemeine Beschreibung 9

3.2 Technische Daten 9

3.2.1 Eigenschaften des Trinkwassererwärmers 9
3.2.2 Technische Daten (nur Schweiz) 10

4 Anlage 11

4.1 Vorschriften für die Installation 11

4.2 Lieferumfang 11

4.2.1 Standardlieferumfang 11

4.3 Aufstellung 12

4.3.1 Typenschild 12
4.3.2 Aufstellung des Gerätes 12
4.3.3 Hauptabmessungen 12

4.4 Aufstellung des Gerätes 14

4.5 Ausrichtung 14

4.6 Montage des Speicherfühlers 15

4.7 Hydraulisches Anschluss-Schema 15

4.7.1 Erläuterung 15
4.7.2 Beispiel mit einem Wandheizkessel oder einer Wärmepumpe 17
4.7.3 Beispiel mit einem Standkessel 17
4.7.4 Sicherheitsgruppe (Außer Frankreich) 18
4.7.5 Sicherheitsgruppe (Nur für Frankreich) 18

4.8 Hydraulische Anschlüsse 18

4.8.1 Hydraulischer Anschluss des Primärkreises (Wärmetauscherkreis) 18
4.8.2 Trinkwasserseitige Anschlüsse (Sekundärkreis) 19

5 Inbetriebnahme 22

5.1 Legionellenschutz (Nur bei Modell 500 L) 22

5.2 Inbetriebnahme des Gerätes 22

5.3 Trinkwasserqualität 23

6 Überprüfung und Wartung 24

6.1 Allgemeine Hinweise 24

6.2 Sicherheitsarmatur 24

6.3 Reinigung der Verkleidung 24

6.4 Kontrolle der Magnesiumanode 24

6.5 Entkalkung 25

6.6 Abbau und Montage der Reinigungsdeckel 25

6.6.1 Abbau der Reinigungsdeckel 25
6.6.2 Wiedermontage der Reinigungsdeckel 26

6.7 Wartungsprotokoll 28

7 Ersatzteile 29

7.1 Allgemeine Angaben 29

7.2 Trinkwassererwärmer 30

8 Garantie 32

8.1 Allgemeine Angaben 32

8.2 Garantiebedingungen 32

9 Anhang - Informationen bzgl. der Richtlinien zu Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung 34

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

ACHTUNG

- Um die Verbrennungsgefahr zu minimieren, ist die Montage eines Thermostatmischers in der Verrohrung des Warmwasseraustritt vorgeschrieben.
- Der thermostatische Brauchwassermischer muss auf mindestens 60 °C eingestellt werden.

1.2 Empfehlungen

ACHTUNG

Das Gerät regelmäßig warten lassen. Für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb ist eine regelmäßige Wartung des Gerätes erforderlich.

WARNUNG

Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

WARNUNG

Heizwasser und Trinkwasser dürfen nicht miteinander in Berührung kommen. Der Brauchwasserumlauf darf nicht durch den Wärmetauscher erfolgen.

- Damit die Garantie nicht erlischt, dürfen am Gerät keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.
- Um Wärmeabstrahlung so stark wie möglich zu vermeiden, Rohre isolieren.

Die Verkleidungen nur für Wartungs- und Reparaturarbeiten entfernen und die Verkleidungen nach den Wartungs- und Reparaturarbeiten wieder anbringen.

Aufkleber mit Anweisungen

Die Anweisungen und Sicherheitshinweise am Gerät dürfen niemals entfernt oder verdeckt werden und müssen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes lesbar bleiben. Die Aufkleber mit den Anweisungen und Sicherheitshinweisen sofort ersetzen, wenn sie beschädigt oder unlesbar sind.

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund

werden sie mit dem CE-Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

1.3.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- Die Anlage dem Benutzer erklären.
- Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.
- Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

1.3.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.

2 Über diese Anleitung

2.1 Benutzte Symbole

2.1.1. In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrenstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, helfen jedes Problem zu vermeiden und die korrekte Funktion des Gerätes sicherstellen.

GEFAHR

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.

WARNUNG

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.

ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden.

Hinweis auf eine wichtige Information.

Kündigt einen Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung an.

2.1.2. An der Ausrüstung verwendete Symbole

Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes die mitgelieferten Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen.

Beseitigung der Gegenstände bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.

2.2 Abkürzungen

- **FCKW**: Fluorchlorkohlenwasserstoff
- **WW**: Warmwasser

2.3 Zulassungen

2.3.1. Zertifizierungen

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- 2006/95/EG Richtlinie für Schwachstrom.
  Betroffene Norm: EN 60.335.1.
  Betroffene Norm: EN 60.335.2.21.
- 2004/108/EG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT).
  Betroffene Normen: EN 50.081.1, EN 50.082.1, EN 55.014

2.3.2. Richtlinie 97/23/EG

Dieses Produkt stimmt mit der Richtlinie 97/23/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Druckgeräte Artikel 3, Absatz 3 überein.

3 Technische Beschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

BPB 150...500 sind separate Hochleistungs-Warmwasserbereiter.

Die Trinkwassererwärmer BPB 150...500 sind an Zentralheizungskessel anzuschließen, die für die Trinkwasserbereitung bestimmt sind.

Wichtigste Komponenten:

- Die Behälter bestehen aus Qualitätsstahl und sind innen mit einer bei 850 °C glasierten Email-Beschichtung in Trinkwasserqualität versehen, die den Behälter vor Korrosion schützt.
- Der im Behälter angeschweißte Wärmetauscher besteht aus glattem Rohrmaterial, dessen mit dem Trinkwasser in Kontakt stehende Außenoberfläche emailliert ist.
- Das Gerät ist durch Polyurethanschaumstoff isoliert, sodass Wärmeverluste maximal reduziert werden.
- Um das Recycling der Materialien zu erleichtern, kann die Isolierung leicht vom Behälter entfernt werden.
- Die Außenverkleidung ist aus ABS.
- Die Behälter werden durch eine oder mehrere Magnesiumanoden vor Korrosion geschützt.

3.2 Technische Daten

3.2.1. Eigenschaften des Trinkwassererwärmers

		BPB 150	BPB 200	BPB 300	BPB 400	BPB 500
Primärkreis (Wärmetauscher)						
Zulässige Betriebstemperatur	°C	110	110	110	110	110
Zulässiger Betriebsüberdruck	Mpa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Inhalt des Wärmetauschers	Liter	5.6	8.1	11.4	14.8	20.8
Heizfläche	m^2	0.84	1.20	1.70	2.20	3.10
Wasserseitiger Widerstand bei 3 m^3/h	kPa	12	14	17	20	26
Sekundärkreis (Trinkwasser)						
Zulässige Betriebstemperatur	°C	95	95	95	95	95
Zulässiger Betriebsüberdruck	Mpa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Wasserinhalt	Liter	145	195	290	385	485
Gewicht						
Versandgewicht	kg	68	85	110	146	173

(1) Primärtemperatur: 80 °C - Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Durchfluss: 3 m^3/Std
(2) Primärtemperatur: 80 °C - Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 40 °C - Speichertemperatur: 60 °C
(3) Erfüllt die Anforderungen der EN 12977–1

		BPB 150	BPB 200	BPB 300	BPB 400	BPB 500
Warmwasserspeicher	kg	56	73.5	98.15	133.3	160.2
Vom Heizkesseltyp abhängige Leistungen						
Leistungsaufnahme(1)	kW	29	39	54	68	86
Dauerleistung (Warmwasser , ΔT = 35 °C) (1)	Liter/Std.	710	960	1330	1670	2110
Zapfleistung (ΔT = 30°C) (10 Minuten)(2)	Liter/10 Min	250	340	520	670	800
Bereitschaftverluste (ΔT=45K)(3)	kWh/24h	1.10	1.30	1.60	2.00	2.20
N_L-Zahl		2.5	4.7	11	16	20

(1) Primärtemperatur: 80 °C - Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Durchfluss: 3 m^3/Std
(2) Primärtemperatur: 80 °C - Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 40 °C - Speichertemperatur: 60 °C
(3) Erfüllt die Anforderungen der EN 12977–1

3.2.2. Technische Daten (nur Schweiz)

		BPB 150	BPB 200	BPB 300	BPB 400	BPB 500
Primärkreis (Wärmetauscher)						
Zulässiger Betriebsüberdruck (W/TPW)	Mpa (bar)	0,6 (6)	0,6 (6)	0,6 (6)	0,6 (6)	0,6 (6)
Sekundärkreis (Trinkwasser)						
Zulässiger Betriebsüberdruck (W/TPW)	Mpa (bar)	0,6 (6)	0,6 (6)	0,6 (6)	0,6 (6)	0,6 (6)

4 Anlage

4.1 Vorschriften für die Installation

ACHTUNG

Die Installation des Gerätes muss durch qualifiziertes Personal gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.

ACHTUNG

Frankreich: Die Installationen müssen in allen Punkten die Vorschriften (DIN, EN und andere ....) erfüllen, die für Arbeiten und Maßnahmen an Privat-, öffentlichen oder sonstigen Gebäuden gelten.

GEFAHR

Temperaturgrenzwert an den Zapfstellen: Die Maximaltemperatur des Warmwassers an den Zapfstellen ist Gegenstand besonderer Bestimmungen in den verschiedenen Verkaufsländern, um die Verbraucher zu schützen. Diese besonderen Bestimmungen müssen bei der Installation beachtet werden

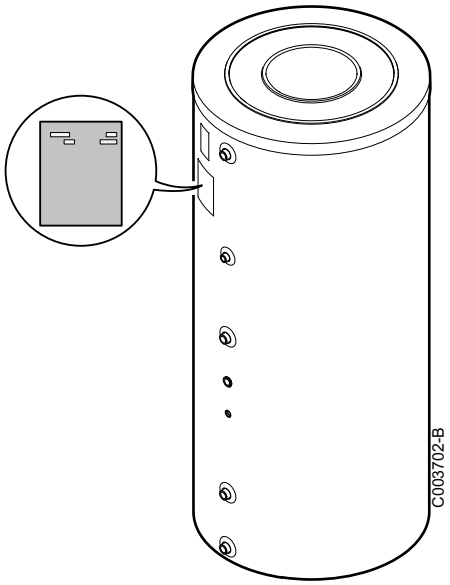
4.2 Lieferumfang

4.2.1. Standardlieferumfang

Die Lieferung enthält:

- Die Trinkwassererwärmer.
- Eine Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung.

4.3 Aufstellung



4.3.1. Typenschild

Das Typenschild auf dem Speicher nennt wichtige Informationen zum Gerät: Seriennummer, Modell usw..

ACHTUNG

Das Typenschild muss jederzeit zugänglich sein.

4.3.2. Aufstellung des Gerätes

ACHTUNG

Das Gerät in einem frostgeschützten Raum aufstellen.

- Das Gerät so nah wie möglich an den Zapfstellen positionieren, um die Energieverluste durch die Rohrleitungen zu minimieren.
- Das Gerät auf einen Sockel stellen, um die Reinigung des Raums zu erleichtern.
- Das Gerät auf einer festen und stabilen Struktur aufstellen, die ihr Gewicht tragen kann.

4.3.3. Hauptabmessungen

■ Legende der Pläne

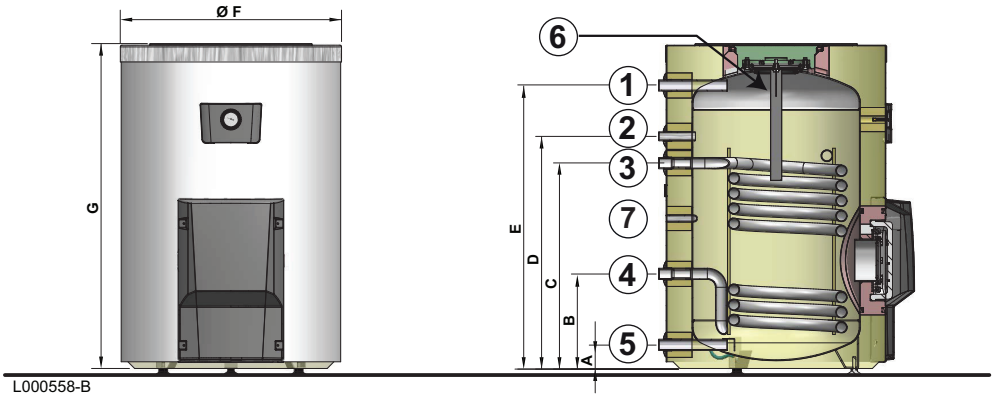
①	Warmwasseraustritt G1"
②	Zirkulation G¾"
③	Eingang Wärmetauscher G1"
④	Ausgang Wärmetauscher G1"
⑤	Kaltwassereintritt + Öffnung für die Entleerung G1"
⑥	Anode

⑦ Tauchhülse für Speicher-Fühler

G : Zylindrisches Außengewinde, Flachdichtend

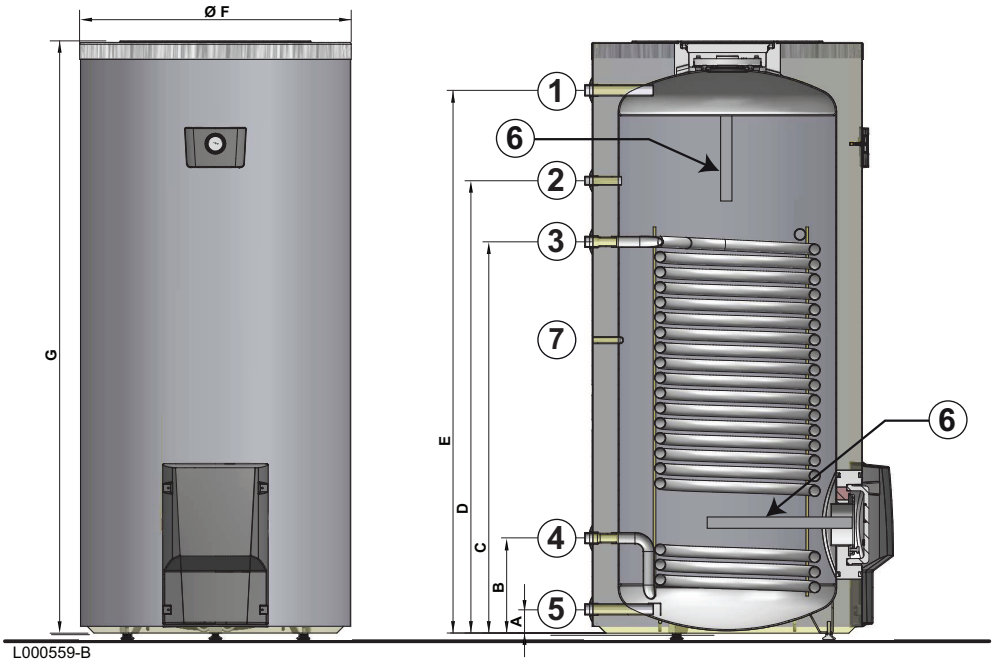
	BPB 150	BPB 200	BPB 300	BPB 400	BPB 500
A	70	70	70	66	71
B	282	282	282	282	283
C	612	747	972	972	1152
D	692	910	1262	1220	1348
E	844	1114	1634	1509	1618
F(Ø)	655	655	655	755	805
G	964	1234	1754	1642	1760

BPB 150



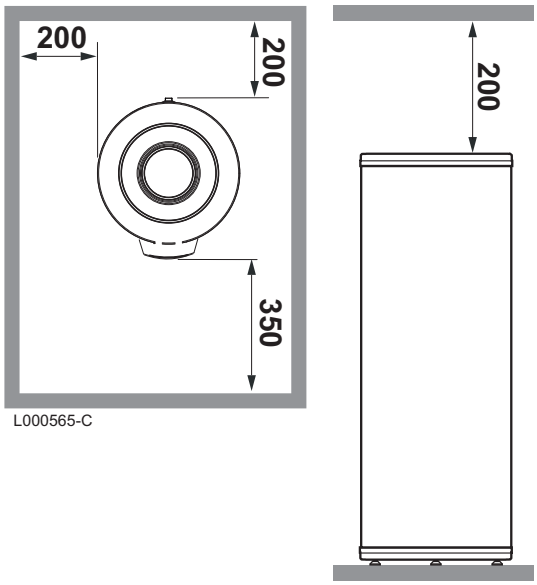
L000558-B

BPB 200 - BPB 300 - BPB 400 - BPB 500



L000559-B

4.4 Aufstellung des Gerätes



L000565-C

ACHTUNG

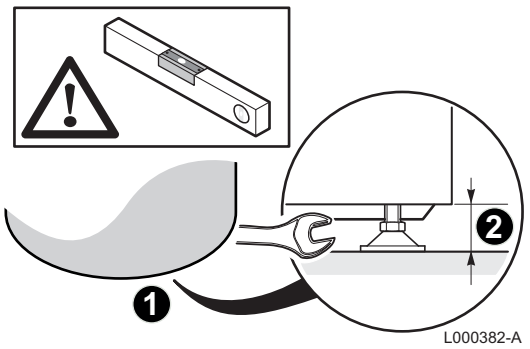
- 2 Personen vorsehen.
- Das Gerät mit Schutzhandschuhen handhaben.

ACHTUNG

Einen Freiraum von 500 mm zu den Anoden einhalten, um einen leichten Zugriff sicherzustellen..

1. Verpackung des Warmwassererwärmers entfernen, wobei dieser auf der Transportpalette stehen gelassen wird.
2. Die Schutzverpackung entfernen.
3. Die 3 Schrauben entfernen, die den Warmwassererwärmer an der Palette fixieren.
4. Den Warmwassererwärmer anheben und am vorgesehenen Standort abstellen, dabei die in der Zeichnung angegebenen Mindestabstände einhalten.

4.5 Ausrichtung



L000382-A

Der Ausgleich des Speichers wird mittels der 3 Füße, die sich im beiliegenden Gebrauchsanweisungs-Beutel befinden, durchgeführt.

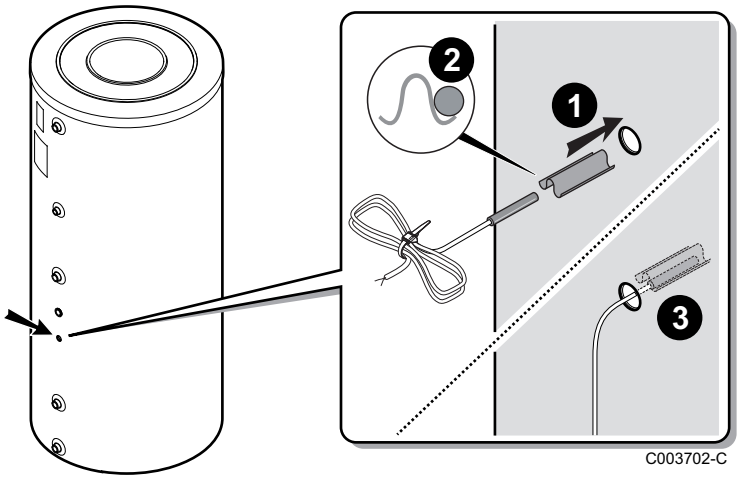
1. Die 3 verstellbaren Füße in den Speicherboden schrauben.
2. Das Gerät mit seinen verstellbaren Füßen waagerecht ausrichten.

- Einstellbereich: 10 mm.
- Unter den Füßen des Speichers Blechunterlagen verwenden, falls erforderlich.

ACHTUNG

Keine Unterlagen direkt unter den Außenverkleidungen des Warmwassererwärmers verwenden.

4.6 Montage des Speicherfühlers



1. Den Fühler mittels der Kontaktfeder für die Tauchhülse in die Tauchhülse einsetzen.

Die Kontaktfeder für die Tauchhülse wird im Beutel mit der Bedienungsanleitung geliefert.

2. Ordnungsgemäße Platzierung der Fühler in der Tauchhülse und Montage der Halteklammer prüfen.
3. Die Montage der Kontaktfeder für die Tauchhülse überprüfen.

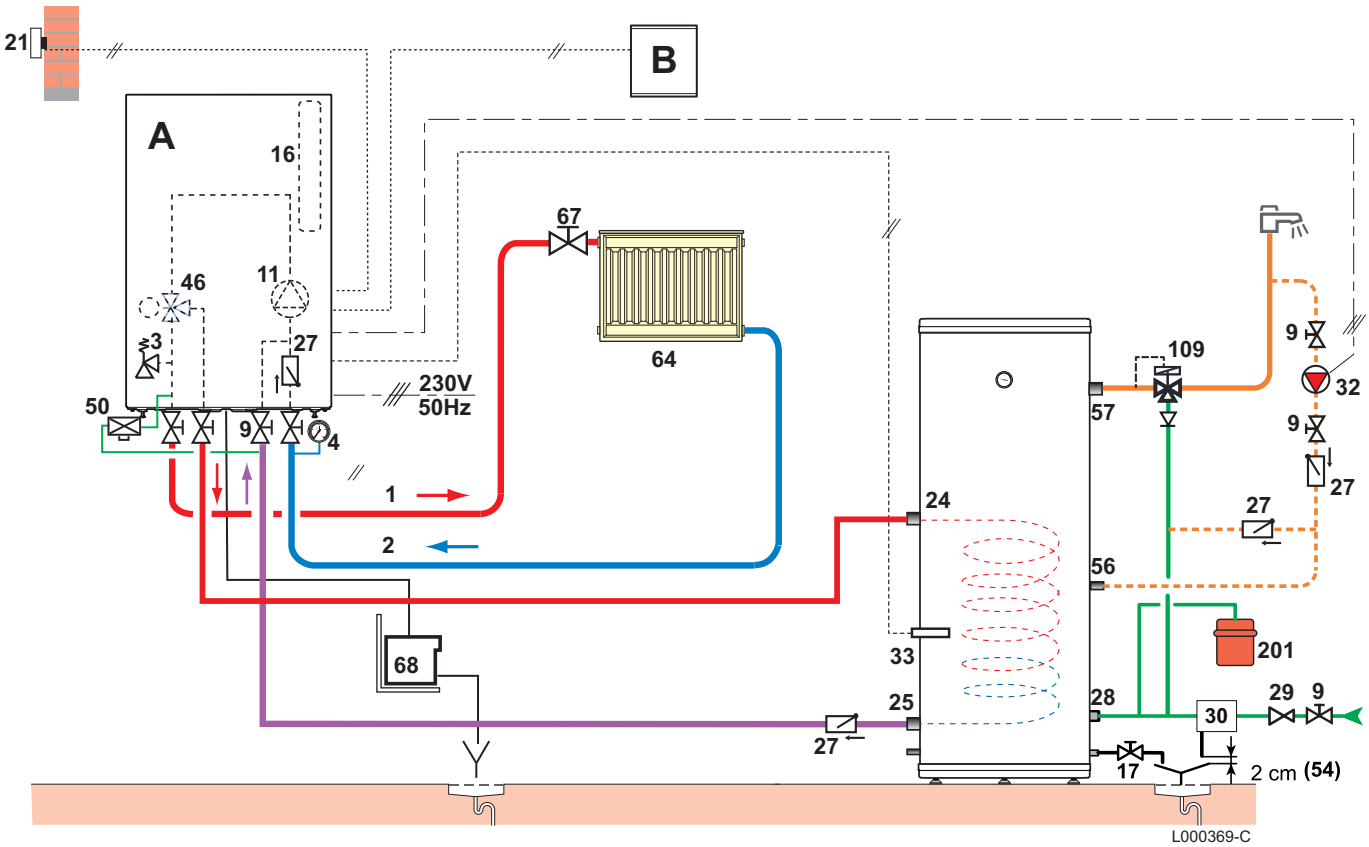
4.7 Hydraulisches Anschluss-Schema

4.7.1. Erläuterung

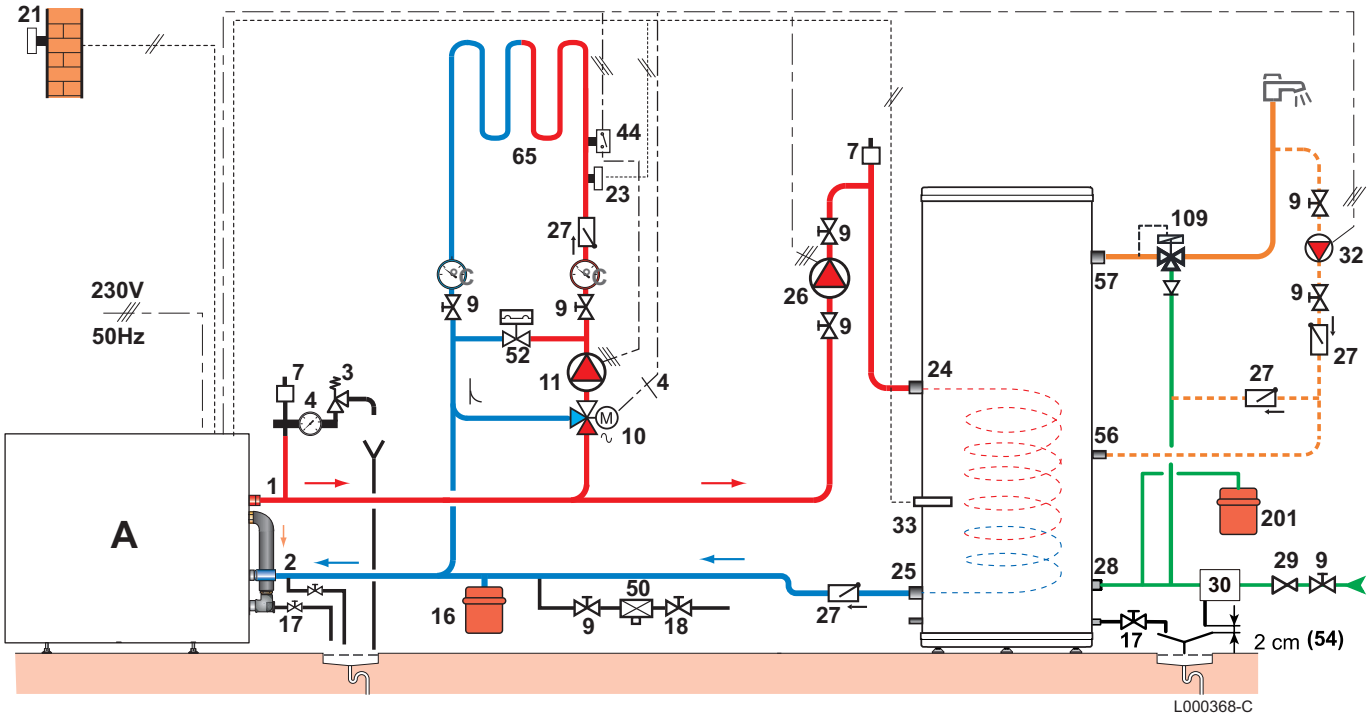
A	Heizkessel, Wärmepumpe
B	Regelung
1	Vorlauf Heizkreis
2	Rücklauf Heizkreis
3	Sicherheitsventil 3 bar
4	Manometer
7	Automatischer Entlüfter
9	Absperrventil
10	3-Wege-Mischer
11	Heizungs-Umwälzpumpe
16	Ausdehnungsgefäß
17	Entleerungshahn
18	Füllen des Heizungskreises
21	Außentemperaturfühler
23	Mischerkreis-Vorlauffühler

24	Wärmetauschereingang-Kesselkreis
25	Wärmetauscherausgang-Kesselkreis
26	Speicherladepumpe
27	Rückschlagklappe
28	Kaltwassereintritt
29	Druckminderer
30	Sicherheitsgruppe
32	WWE-Zirkulationspumpe
33	Warmwasser-Temperaturfühler
44	Temperaturwächter 65 °C mit manueller Entstörung bei Fußbodenheizung
46	3-Wege-Mischventil mit Umkehrmotor
50	Systemtrenner
52	Überströmventil
54	Mündung frei und beobachtbar 2-4 cm über Trichter
56	Zirkulation
57	Warmwasseraustritt
64	ungemischter Heizkreis, z.b. Radiatoren
65	Heizkreis kann als Niedertemperaturkreis (Fußboden oder Heizkörper) ausgelegt werden
67	Manueller Hahn
68	System für die Neutralisierung des Kondensats
109	Thermostatischer Brauchwasser-Mischer
201	Trinkwasser-Druckausdehnungsgefäß

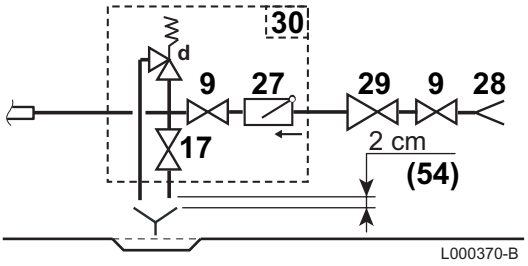
4.7.2. Beispiel mit einem Wandheizkessel oder einer Wärmepumpe



4.7.3. Beispiel mit einem Standkessel

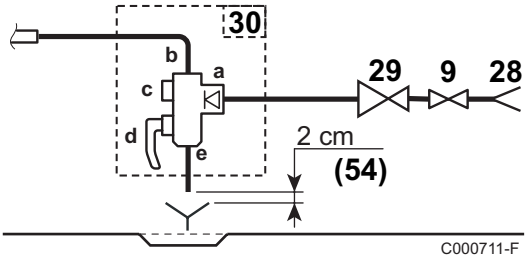


4.7.4. Sicherheitsgruppe (Außer Frankreich)



9	Absperrventil
28	Kaltwassereintritt
29	Druckminderer
30	Sicherheitsgruppe
54	Mündung frei und beobachtbar 2-4 cm über Trichter
a	Kaltwasserzufluss mit Rückflussverhinderer
b	Anschluss am Kaltwassereintritt des WWE
c	Absperrhahn
d	Sicherheitsventil 0.7 MPa (7 bar) Deutschland: Sicherheitsventil 10 bar (1.0 MPa)max
e	Öffnung für die Entleerung

4.7.5. Sicherheitsgruppe (Nur für Frankreich)



9	Absperrventil
28	Kaltwassereintritt
29	Druckminderer
30	Sicherheitsgruppe
54	Mündung frei und beobachtbar 2-4 cm über Trichter
a	Kaltwasserzufluss mit Rückflussverhinderer
b	Anschluss am Kaltwassereintritt des WWE
c	Absperrhahn
d	Sicherheitsventil 0.7 MPa (7 bar)
e	Öffnung für die Entleerung

4.8 Hydraulische Anschlüsse

4.8.1. Hydraulischer Anschluss des Primärkreises (Wärmetauscherkreis)

☞Siehe Bild : "Hydraulisches Anschluss-Schema", Seite 15.
Für den hydraulischen Anschluss der 150- bis 300-Liter-Speicher sowie des Kessels (rechts oder links) empfehlen wir Ihnen auf Wunsch lieferbare Anschluss-Sätze.
Für den Anschluss dieser Sätze beziehe man sich auf das mit dem Bausatz mitgelieferte Merkblatt.

4.8.2. Trinkwasserseitige Anschlüsse (Sekundärkreis)

Zur Ausführung sind u. a. die entsprechenden Normen und örtlichen Vorschriften zu beachten. Um Wärmeabstrahlung so stark wie möglich zu vermeiden, Rohre isolieren.

Belgien: Die Anschlüsse gemäß den technischen Vorschriften von Belgaqua vornehmen.

■ Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Vor dem Anschliessen die **Leitungen für Trinkwasserzufuhr spülen**, damit keine Metallpartikel oder andere Verunreinigungen in den Behälter gelangen.

■ Maßnahmen für die Schweiz

Die Anschlüsse sind gemäß den Vorschriften des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches durchzuführen. Die Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.

■ Sicherheitsventil

ACHTUNG

Den Sicherheitsregeln entsprechend ist ein auf 7 bar(0.7 MPa) eingestelltes Sicherheitsventil am Kaltwassereingang des Speichers montiert.

Deutschland: Sicherheitsventil 10 bar (1.0 MPa)max.

Frankreich: Wir empfehlen Membransicherheitsarmaturen mit NF-Zeichen.

- Das Sicherheitsventil in den Kaltwasserkreis integrieren.
- Das Sicherheitsventil gut zugänglich in der Nähe des Trinkwarmwassererwärmers installieren.

■ Dimensionierung

- Der Durchmesser der Sicherheitsgruppe und ihres Anschlusses an den Trinkwassererwärmer muss mindestens so groß sein wie der Durchmesser des Kaltwasserzulaufs des Trinkwassererwärmers.
- Zwischen dem Ventil oder der Sicherheitsgruppe und dem Trinkwassererwärmer darf sich keine Absperrvorrichtung befinden.
- Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsarmatur darf nicht verstopft sein.

Um das Ablaufen von Wasser im Fall von Überdruck zu vermeiden:

- Das Ablaufrohr der Sicherheitsgruppe muss eine kontinuierliche und ausreichende Neigung aufweisen.
- Der Querschnitt des Ablaufrohrs der Sicherheitsgruppe muss mindestens so groß sein wie der Querschnitt der Ausgangsöffnung der Sicherheitsgruppe.

Deutschland: Die Abmessungen des Sicherheitsventils sind gemäß DIN 1988 festzulegen.

Fassungsvermögen des Warmwassererwärmers (Liter)	Mindestabmessung des Zulaufanschlusses des Sicherheitsventils	Heizleistung (kW) (max.)
< 200	R oder Rp 1/2	75
200 bis 1000	R oder Rp 3/4	150

- Das Sicherheitsventil oberhalb des Trinkwassererwärmers montieren, damit der Trinkwassererwärmer während der Montage-und Wartungsarbeiten nicht entleert werden muss.
- Einen Entleerungshahn am tiefsten Punkt des Trinkwassererwärmers installieren.

Absperrventile

Primär- und Sekundärkreis mit Absperrventilen montieren, um die Wartung des Trinkwarmwassererwärmers zu erleichtern. Diese Ventile ermöglichen die Wartung des Speichers und seiner Komponenten, ohne die gesamte Anlage entleeren zu müssen.

Diese Ventile ermöglichen außerdem ein Abtrennen des Trinkwarmwassererwärmers bei Druckproben der Anlage, falls der Prüfdruck höher ist als der für den Trinkwarmwassererwärmer zulässige Betriebsdruck.

ACHTUNG

Beim Anschluss an eine Kupferleitung, muss zwischen dem Warmwasserausgang des Speichers und dieser Leitung eine Muffe aus Stahl, Guss oder Isoliermaterial verwendet werden, damit jegliche Korrosion des Anschlusses vermieden wird.

Kaltwasser-/Trinkwasseranschluss

Den Kaltwasserzulauf gemäß dem Hydraulikinstallationsschema anschließen.

Die für den Anschluss an die Kaltwasserzufuhr verwendeten Bauteile müssen den geltenden Normen und Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen.

- In dem Heizraum sollte ein Wasserablauf vorhanden sein, sowie ein Ablauftrichter für die Sicherheitsarmatur.
- Im Kaltwasserzulauf des Brauchwasserkreises ist ein Rückschlagventil vorzusehen.

Druckminderer

Wenn der Versorgungsdruck 80 % der Einstellung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe übersteigt (Beispiel: 5,5 bar / 0,55 MPa) für eine auf 7 bar / 0,7 MPa) eingestellte Sicherheitsgruppe), muss vor dem Gerät ein Druckminderer montiert werden. Es ist zweckmäßig, den Druckminderer hinter den Wasserzähler einzubauen, damit in den Kalt- und Warmwasserleitungen des Gebäudes annähernd gleiche Druckverhältnisse herrschen.

Warmwasserzirkulationsleitung

Damit das Warmwasser bei Öffnen der Hähne sofort zur Verfügung steht, kann eine Zirkulationsschleife zwischen den Entnahmestellen und der Zirkulations-Verrohrung des Trinkwassererwärmers installiert werden. In dieser Schleife muss eine Rückschlagklappe vorgesehen werden.

Zum Optimieren des Energieverbrauchs die Warmwasser-Zirkulationsleitung durch die Regelung des Heizkessls oder durch eine zusätzliche programmierbare Zeitschaltuhr ansteuern.

Maßnahmen zum Verhindern des Rückfließens von erwärmtem Wasser

Im Kaltwasserzulauf des Brauchwasserkreises ist ein Rückschlagventil vorzusehen.

5 Inbetriebnahme

5.1 Legionellenschutz (Nur bei Modell 500 L)

WARNUNG

Bei WW-Erwärmern mit einem Fassungsvermögen über 400 Litern muss die Legionellenschutz-Verordnung befolgt werden (Frankreich: Verordnung vom 30. November 2005 - Deutschland: TrinkwV 2011 - Trinkwasserverordnung vom 01. November 2011 – Sonstige Länder: Die geltenden Bestimmungen einhalten)

Eine dieser 2 Anweisungen anwenden:

- Das Warmwasser am Ausgang der Geräte muss ständig eine Temperatur großer oder gleich 55 °C haben.
- Das Warmwasser muss mindestens einmal pro 24 Stunden während einer Mindestdauer auf eine Mindesttemperatur gebracht werden. Siehe Tabelle weiter unten:

Mindestdauer des Aufrechterhaltens der Temperatur (Minuten)	Wassertemperatur (°C)
2	größer oder gleich 70
4	65
60	60

5.2 Inbetriebnahme des Gerätes

ACHTUNG

Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

1. Den Brauchwasserkreis durchspülen und den Trinkwassererwärmer über das Kaltwasserzulaufrohr füllen.
2. Warmwasserhahn öffnen.
3. Eine Auslaufstelle (z. B. Warmwasserhahn) geöffnet lassen und den Speicher über das Kaltwasserzulaufrohr vollständig mit Wasser füllen.
4. Den Warmwasserhahn wieder schließen, sobald das Wasser gleichmäßig und ohne Geräusche fließt.

5. Alle WW-Rohre entlüften, indem die Schritte 2 bis 4 für jeden Warmwasserhahn wiederholt werden.

Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossene Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert.

6. Den Wärmetauscher-Kreis des Speichers durch den vorhandenen Entlüfter entlüften.
7. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Regel- und Sicherheitsorgane (insbesondere Ventile) ; dazu die mit diesen Geräte gelieferten Anleitungen beachten.

ACHTUNG

Während des Aufheizvorganges kann eine gewisse Menge Wasser am Sicherheitsventil austreten, was auf die Ausdehnung des Wassers zurückzuführen ist. Diese Erscheinung ist vollkommen normal und darf auf keinen Fall verhindert werden.

5.3 Trinkwasserqualität

In den Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser (TH > 20 °f) wird empfohlen, eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen.
Das Wasserhärte muss immer zwischen 12 °f und 20 °f liegen, um den wirksamen Korrosionsschutz garantieren zu können.
Die Wasserenthärtungsanlage führt zu keiner Abweichung von unserer Garantie, sofern sie:
- zugelassen und gemäß den Regeln der Kunst eingestellt ist und die in der Bedienungsanleitung der Wasserenthärtungsanlage enthaltenen Empfehlungen eingehalten werden
- regelmäßig überprüft wird
- regelmäßig gewartet wird

6 Überprüfung und Wartung

6.1 Allgemeine Hinweise

ACHTUNG

- Die Wartungsarbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.
- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

6.2 Sicherheitsarmatur

Das Ventil bzw. die Sicherheitsgruppe am Kaltwassereingang muss mindestens **1x monatlich** betätigt werden, um sich der ordnungsgemäßen Funktion zu versichern und eventuelle Überdrücke zu verhindern, die den Warmwassererwärmer beschädigen würden.

WARNUNG

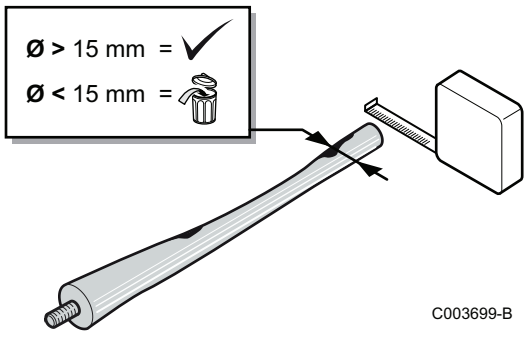
Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zu einer Beschädigung des Behälters des Warmwassererwärmers führen und seine Garantie ungültig machen.

6.3 Reinigung der Verkleidung

Die Außenflächen der Geräte mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen.

6.4 Kontrolle der Magnesiumanode

Die Magnesiumanode muss wenigstens im Abstand von 2 Jahren überprüft werden. Nach der ersten Kontrolle und je nach Abnutzung der Anode muss der Zeitabstand zwischen den weiteren Kontrollen festgelegt werden.



1. Die Reinigungsdeckel entfernen.
   Siehe Kapitel: "Abbau der Reinigungsdeckel", Seite 25.

   Den WW-Erwärmer entkalken, falls erforderlich.
2. Den Durchmesser der Anode messen.
   Die Anode ersetzen, wenn ihr Durchmesser kleiner ist als 15 mm.
3. Die Einheit aus Anode und Reinigungsdeckel wieder anbringen.
   Siehe Kapitel: "Wiedermontage der Reinigungsdeckel", Seite 26.

6.5 Entkalkung

In Regionen mit hoher Wasserhärte wird empfohlen, das Gerät jährlich zu entkalken, um seine Leistungsdaten zu erhalten.

1. Die Reinigungsdeckel entfernen.
   Siehe Kapitel: "Abbau der Reinigungsdeckel", Seite 25.

   Die Magnesiumanode bei jedem Öffnen des Reinigungsdeckels kontrollieren.
   Siehe Kapitel: "Kontrolle der Magnesiumanode", Seite 24.
2. Den Kalk der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet, entfernen. Den Kalk auf der Innenwand des Speichers hingegen nicht entfernen, da er einen zusätzlichen Korrosionsschutz darstellt und die Isolation des Warmwasserbereiters verstärkt.
3. Den Wärmetauscher entkalken, um seine Leistung zu erhalten.
4. Die Teile wieder montieren.
   Siehe Kapitel: "Wiedermontage der Reinigungsdeckel", Seite 26.

6.6 Abbau und Montage der Reinigungsdeckel

WARNUNG

Für den Reinigungsdeckel eine neue Lippendichtung und einen neuen Sprengring vorsehen.

6.6.1. Abbau der Reinigungsdeckel

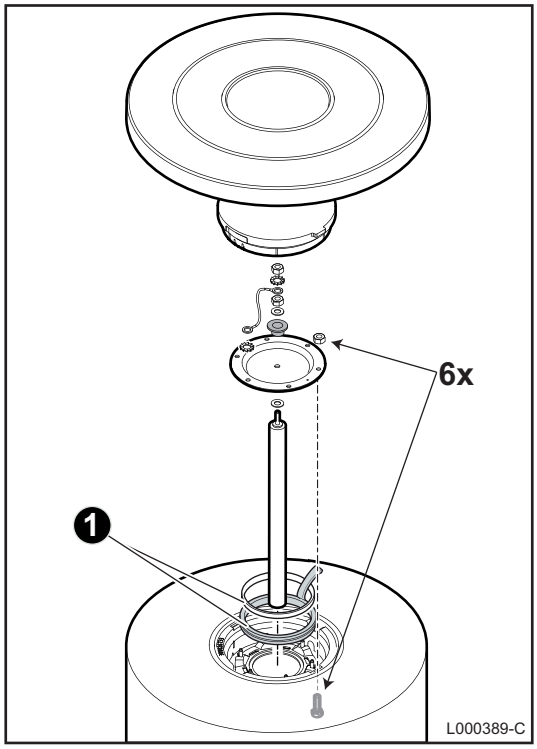
1. Die Kaltwasserzufuhr absperren.
2. Den Trinkwassererwärmer entleeren.

   Die Kaltwasserzufuhr ist die Entleerungsöffnung.
3. Die Reinigungsdeckel entfernen.

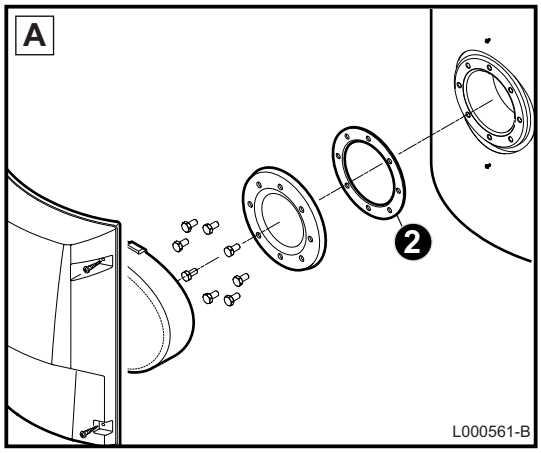
6.6.2. Wiedermontage der Reinigungsdeckel

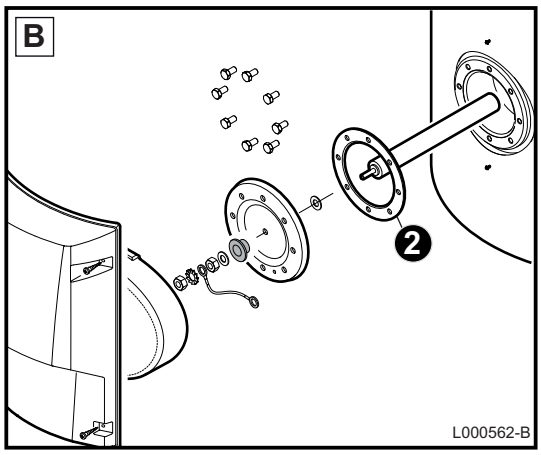
ACHTUNG

Um die Dichtheit zu garantieren, bei jedem Öffnen unbedingt die Einheit aus Lippendichtung + Sprengring durch Neuteile ersetzen.



1. Die Einheit aus Lippendichtung+Sprengring ersetzen und in das Reinigungsloch einsetzen, dabei darauf achten, die Lasche der Lippendichtung außerhalb des Warmwassererwärmers zu positionieren.





2. Die Dichtungsscheibe ersetzen.

A	Seitlicher Reinigungsdeckel ohne Anode
B	Seitlicher Reinigungsdeckel mit Anode

3. Die Teile wieder montieren.

ACHTUNG

Einen Drehmomentschlüssel benutzen.

Anzugsdrehmoment der Anode: 8 N·m.
Die Flansch-Befestigungsschrauben sollten nicht übermäßig angezogen werden.

Flansch	Anzugsmoment
Lippendichtung	6 N·m +1/-0
Flachdichtung	15 N·m

Man erreicht ca. 6 N·m indem man den Rohrsteckschlüssel mit dem kurzen Hebel einsetzt, und 15 N·m wenn man ihn mit dem langen Hebel einsetzt.

4. Nach Montage Dichtheit am seitlichen Flansch überprüfen.
5. Gerät in Betrieb setzen.
Siehe Kapitel: "Inbetriebnahme des Gerätes", Seite 22

6.7 Wartungsprotokoll

Nr.	Datum	Vorgenommene Kontrollen	Bemerkungen	Ausführender	Unterschrift

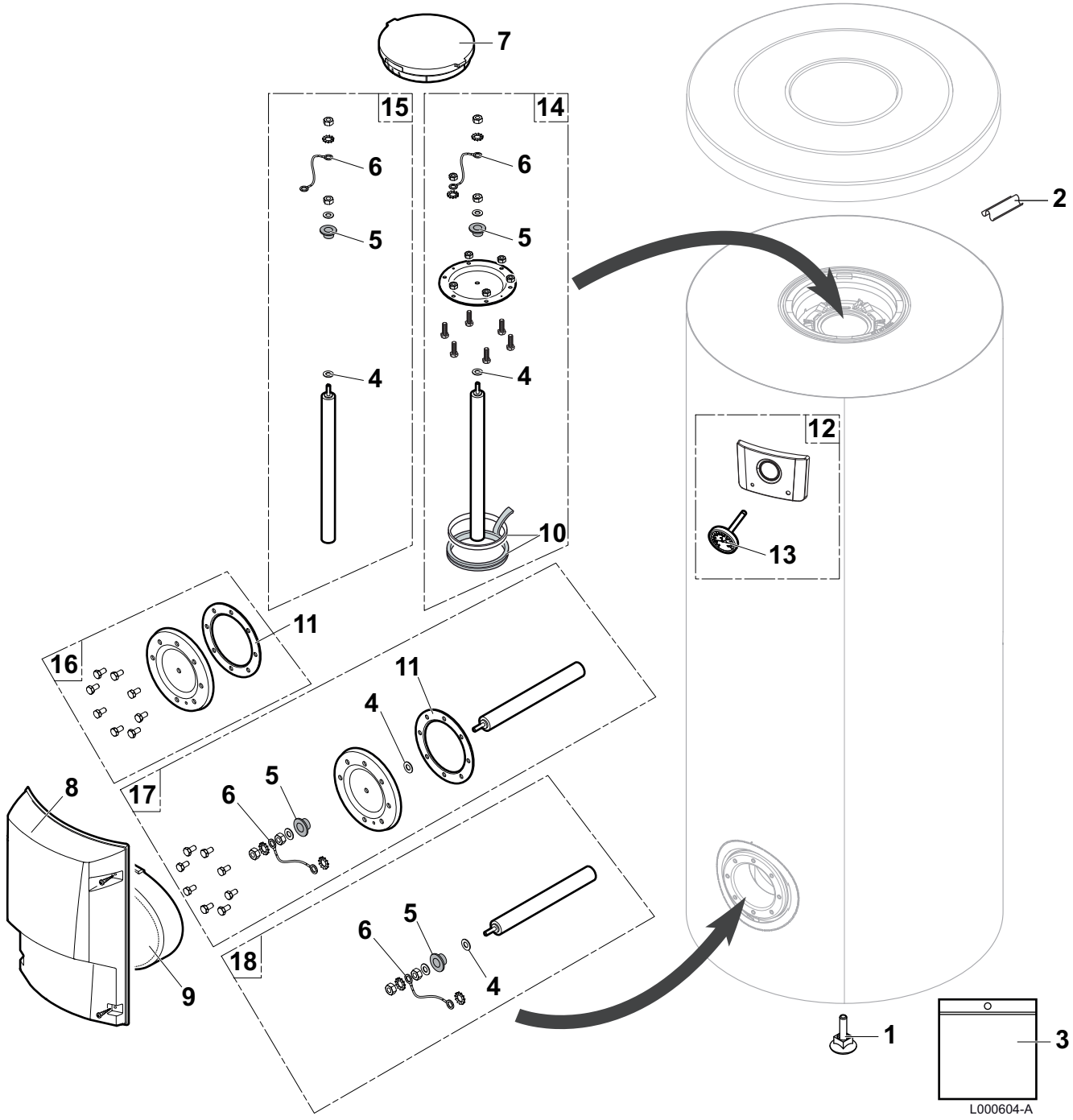
7 Ersatzteile

7.1 Allgemeine Angaben

Wenn bei Inspektions- oder Wartungsarbeiten festgestellt wurde, dass ein Teil des Gerätes ausgewechselt werden muss, verwenden Sie in diesem Fall ausschließlich Original-Ersatzteile oder empfohlene Ersatzteile und Materialien.

Bei Bestellung der Ersatzteile, ist es unbedingt nötig die Artikel-Nummer des gewünschten Ersatzteils anzugeben.

7.2 Trinkwassererwärmer



Kennziffern	Artikel-Nr.	Bezeichnung	BPB 150	BPB 200	BPB 300	BPB 400	BPB 500
1	97860646	Verstellbarer Fuß M10 x 35	x	x	x	x	x
2	95365613	Kontaktfeder (für Tauchhülse)	x	x	x	x	x
3	200021501	Schrauben für Reinigungsdeckel	x	x	x	x	x
4	95014035	Dichtung Ø 35 x 8.5 x 2	x	x	x	x	x
5	94974527	Kunststoff-Zwischenstück	x	x	x	x	x
6	89604901	Massekabel der Anode	x	x	x	x	x
7	300026745	Dämmung des Deckels	x	x	x	x	x
8	300026736	Seitliche Haube	x	x	x	x	x

Kennziffern	Artikel-Nr.	Bezeichnung	BPB 150	BPB 200	BPB 300	BPB 400	BPB 500
9	300026876	Isolation für seitlichen Reinigungsdeckel	x	x	x	x	x
10	89705511	Dichtung 7 mm + Sprengring 5 mm	x	x	x	x	x
11	300026031	Flachdichtung	x	x	x	x	x
12	200021820	Seitliche Haube + Thermometer	x	x	x	x	x
13	300011041	Thermometer AFRISO	x	x	x	x	x
14	89555506	Oberer Reinigungsdeckel komplett mit Anode und Dichtung	x				
14	89555501	Oberer Reinigungsdeckel komplett mit Anode und Dichtung		x			
14	200022433	Oberer Reinigungsdeckel komplett mit Anode und Dichtung			x		
14	200007273	Oberer Reinigungsdeckel komplett mit Anode und Dichtung				x	
14	200022536	Oberer Reinigungsdeckel komplett mit Anode und Dichtung					x
15	89608950	Anode komplett Durchmesser 33 mm - Länge 420 mm (1x) - Für oberen Reinigungsdeckel	x				
15	89588912	Anode komplett Durchmesser 33 mm - Länge 290 mm (1x) - Für oberen Reinigungsdeckel		x			
15	89708901	Anode komplett Durchmesser 33 mm - Länge 330 mm (1x) - Für oberen Reinigungsdeckel			x		
15	89628562	Anode komplett Durchmesser 33 mm - Länge 450 mm (1x) - Für oberen Reinigungsdeckel				x	
15	200022500	Anode komplett Durchmesser 33 mm - Länge 530 mm (1x) - Für oberen Reinigungsdeckel					x
16	200021970	Seitlicher Reinigungsdeckel, einfach, komplett mit Dichtungen und Schraubmaterial	x				
17	200022439	Seitlicher Reinigungsdeckel, komplett mit Anode, Dichtungen und Schraubmaterial		x			
17	200021971	Seitlicher Reinigungsdeckel, komplett mit Anode, Dichtungen und Schraubmaterial			x	x	
17	200022441	Seitlicher Reinigungsdeckel, komplett mit Anode, Dichtungen und Schraubmaterial					x
18	89538509	Anode komplett Durchmesser 33 mm - Länge 180 mm (1x) - Für seitlichen Reinigungsdeckel		x			
18	89708901	Anode komplett Durchmesser 33 mm - Länge 330 mm (1x) - Für seitlichen Reinigungsdeckel			x	x	
18	89608950	Anode komplett Durchmesser 33 mm - Länge 420 mm (1x) - Für seitlichen Reinigungsdeckel					x

8 Garantie

8.1 Allgemeine Angaben

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerätes bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten.

8.2 Garantiebedingungen

Frankreich: Die Ansprüche des Käufers aus der gesetzlichen Garantie gemäß Artikel 1641 bis 1648 des Code Civil (frz. BGB) werden durch die folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Belgien: Die gesetzlichen Bestimmungen im Land des Käufers über dessen Ansprüche im Fall von verdeckten Mängeln werden von den folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Schweiz: Die Anwendung der Garantie unterliegt den Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie den Garantiebestimmungen des Unternehmens, das die **De Dietrich**-Produkte vertreibt.

Portugal: Die folgenden Bestimmungen schränken nicht die Verbraucherrechte ein, die im Verordnungsgesetz 67/2003 vom 8. April, geändert durch das Verordnungsgesetz 84/2008 vom 21. Mai, aufgeführt sind, Garantien über die Verkäufe von Verbrauchsgütern und andere Durchführungsregeln.

Sonstige Länder: Die folgenden Bestimmungen sind nicht ausschließlich der Käufer in der Lage, auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen in das Land des Käufers für versteckte Mängel beziehen.

Ihr Gerät besitzt eine vertragliche Garantie gegen Fertigungsfehler ab dem auf der Rechnung des Installateurs angegebenen Kaufdatum.

Die Garantiezeit ist in unserem Preiskatalog angegeben.

Für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes, mangelnde oder unzureichende Wartung oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen sind (wobei es Ihnen obliegt, dafür zu sorgen, dass die Installation durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb erfolgt), kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Wir schließen jegliche Haftung für Sachschäden, immaterielle Schäden oder Personenschäden in Folge einer Installation aus, die nicht übereinstimmt mit:

- den gesetzlichen und vorschriftsmäßgen Bestimmungen oder den Auflagen der örtlichen Behörden,
- den nationalen oder auch lokalen Bestimmungen, insbesondere im Hinblick auf die Installation/Anlage,
- unseren Installationsanweisungen und -hinweisen, insbesondere im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte,
- die fachgemäße Ausführung.

Unsere Garantie beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur der fehlerhaften Teile durch unseren Kundendienst unter Ausschluss der Kosten für Arbeitszeit, Anfahrt und Transport.

Unsere Garantie deckt nicht den Austausch oder die Reparatur von Teilen im Falle einer normalen Abnutzung, dem Eingriff nicht qualifizierter Dritter, mangelhafter oder unzureichender Aufsicht oder Wartung, einer nicht konformen Spannungsversorgung und einer Verwendung eines nicht geeigneten oder minderwertigen Brennstoffs.

Das Demontieren von Baugruppen wie Motoren, Pumpen, Magnetventile usw. führt zum Erlöschen der Garantie.

Die von der Europäischen Richtlinie 99/44/EWG aufgestellten Rechte, übertragen durch die Gesetzesverordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002, veröffentlicht im J.O Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben gültig.

de

Anhang

Information über die Richtlinien zu Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung

Inhaltsverzeichnis

1 Besondere Hinweise 3
1.1 Empfehlungen 3
1.2 Ökodesign-Richtlinie 3
1.3 Technische Daten – Warmwasserspeicher 3
1.4 Entsorgung und Recycling 3
1.5 Produktdatenblatt – Warmwasserspeicher 3

1 Besondere Hinweise

1.1 Empfehlungen

Hinweis:
Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

1.2 Ökodesign-Richtlinie

Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

1.3 Technische Daten – Warmwasserspeicher

Tab.1 Technische Parameter für Warmwasserspeicher

Modell			BPB 150	BPB 200	BPB 300	BPB 400	BPB 500
Speichervolumen	V	l	145	195	290	385	485
Warmhalteverluste	S	W	46	54	67	83	92

1.4 Entsorgung und Recycling

Hinweis:
Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Die Stromzufuhr vom Warmwasserspeicher trennen.
2. Die Kabel von den elektrischen Bauteilen lösen.
3. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
4. Die Anlage entleeren.
5. Alle Wasseranschlüsse vom Auslass des Warmwasserspeichers trennen.
6. Entsorgung und Recycling des Warmwasserspeichers unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchführen.

1.5 Produktdatenblatt – Warmwasserspeicher

Tab.2 Produktdatenblatt für Warmwasserspeicher

Markenname – Produktname		BPB 150	BPB 200	BPB 300	BPB 400	BPB 500
Energieeffizienzklasse		B	B	B	C	C
Warmhalteverluste	W	46	54	67	83	92
Speichervolumen	l	145	195	290	385	485

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S

www.dedietrich-thermique.fr
Direction des Ventes France
57, rue de la Gare
F- 67580 MERTZWILLER
✆ +33 (0)3 88 80 27 00
🖷 +33 (0)3 88 80 27 99

REMEHA GmbH

www.remeha.de
Rheiner Strasse 151
D- 48282 EMSDETTEN
✆ +49 (0)25 72 / 9161-0
🖷 +49 (0)25 72 / 9161-102
info@remeha.de

DE DIETRICH

www.dedietrich-otoplenie.ru
129164, Россия, г. Москва
Зубарев переулок, д. 15/1
Бизнес-центр «Чайка Плаза»,
офис 309
✆ +7 (495) 221-31-51
info@dedietrich.ru

VAN MARCKE

www.vanmarcke.be
Weggevoerdenlaan 5
B- 8500 KORTRIJK
✆ +32 (0)56/23 75 11

NEUBERG S.A.

www.dedietrich-heating.com
39 rue Jacques Stas
L- 2010 LUXEMBOURG
✆ +352 (0)2 401 401

DE DIETRICH THERMIQUE Iberia S.L.U.

www.dedietrich-calefaccion.es
C/Salvador Espriu, 11
08908 L'HOSPITALET de LLOBREGAT
✆ +34 935 475 850
info@dedietrich-calefaccion.es

DE DIETRICH SERVICE

www.dedietrich-heiztechnik.com
✆ Freecall 0800 / 201608

WALTER MEIER (Klima Schweiz) AG

www.waltermeier.com
Bahnstrasse 24
CH-8603 SCHWERZENBACH
+41 (0) 44 806 44 24
Serviceline +41 (0)8 00 846 846
🖷 +41 (0) 44 806 44 25
ch.klima@waltermeier.com

WALTER MEIER (Climat Suisse) SA

www.waltermeier.com
Z.I. de la Veyre B, St-Légier
CH-1800 VEVEY 1
✆ +41 (0) 21 943 02 22
Serviceline +41 (0)8 00 846 846
🖷 +41 (0) 21 943 02 33
ch.climat@waltermeier.com

DUEDI S.r.l.

www.duediclima.it
Distributore Ufficiale Esclusivo
De Dietrich-Thermique Italia
Via Passatore, 12 - 12010
San Defendente di Cervasca
CUNEO
✆ +39 0171 857170
🖷 +39 0171 687875
info@duediclima.it

DE DIETRICH

www.dedietrich-heating.com
Room 512, Tower A, Kelun Building
12A Guanghua Rd, Chaoyang District
C-100020 BEIJING
✆ +86 (0)106.581.4017
+86 (0)106.581.4018
+86 (0)106.581.7056
🖷 +86 (0)106.581.4019
contactBJ@dedietrich.com.cn

BDR Thermea (Czech republic) s.r.o

www.dedietrich.cz
Jeseniova 2770/56
130 00 Praha 3
✆ +420 271 001 627
dedietrich@bdrthermea.cz

AD001-AM

© Impressum
Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

25/11/2015

300027335-001-05

De Dietrich

DE DIETRICH THERMIQUE
57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30